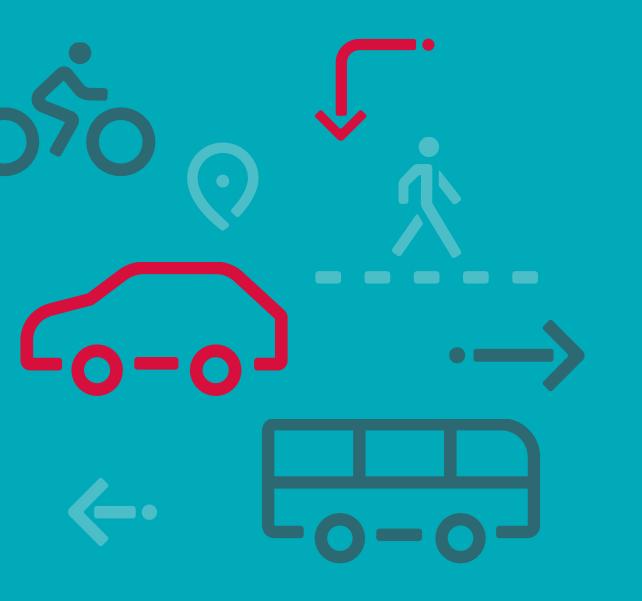


Ergebnisdokumentation

Informationsveranstaltung zum Radschnellweg Fellbach 9. Juli 2021

09.07.2021

fellbach.de



Ergebnisse Stimmungsbild

Einstiegsfragen zum Beginn der Informationsveranstaltung

09.07.2021

fellbach.de

1. Ergebnisse Stimmungsbild





1. Ergebnisse Stimmungsbild





1. Ergebnisse Stimmungsbild



Fellbachgo!

Welche Wünsche haben Sie an den Radschnellweg Fellbach?

kurze strecke wenig stopp

schnell und direkt

auch für kinder schnelle realisierung direkt ohne wartezeiten

gut beleuchtet kreuzungsfrei dass er bald kommt

schnelle umsetzung

fahren statt stehen

hindernis-frei

sicher

attraktiver öffentlicher

radschnellweg durchgängig

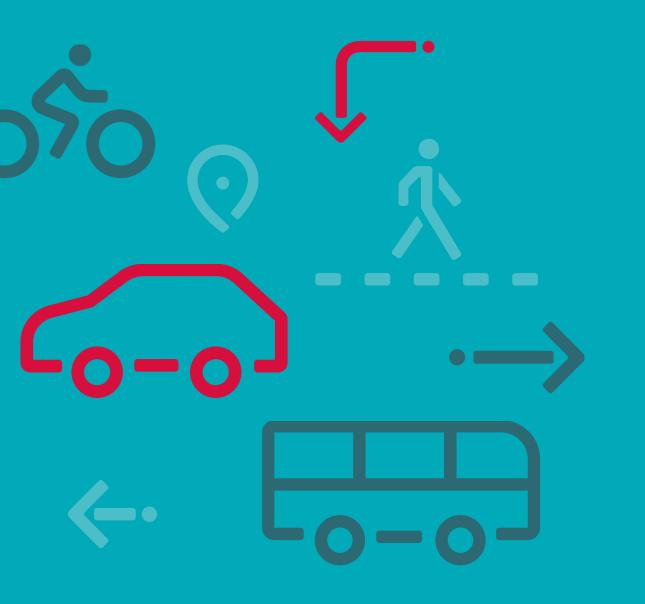
neues stadtgefühl

zügig und sicher ans ziel

attraktiver strassenraum

dass er gebaut wird





1:1 Dokumentation der Beiträge

Sammlung von Chancen, Problemen, Lösungen und persönlichen Bedenken

09.07.2021

2. Dokumentation: Lösungen



- Wunsch: schlimmste Problemstellen schon vorher entschärfen (nicht erst mit Bau RSW)
- Digitales Parkleitsystem
- Radverkehr über Sebastian-Bach-Str. führen (nicht Mozartstraße)
- Variante 1: Ampelschaltung schon im Vorfeld anpassen (dass komfortabler für Radverkehr); insb. Kreuzung Stuttgarter Platz
- · Variante 1 da mehr Parken möglich
- Taktil erfassbare und kontrastreiche Trennung von Rad- und Fußwegen
- Klar ersichtliche Vorfahrtsregeln
- Tunnel für Radweg nutzen
- Stresstest durchführen wie viele Fahrräder fahren zu Stoßzeiten?
- Radfahrer sind wie Wasser: suchen den Weg des geringsten Widerstandes
- Brücke bei XXL direkt Straße queren
- Viele Querungen: Radspur anheben

2. Dokumentation: Probleme



- Variante 1b: 2x Queren Stuttgarter Str.
- Variante 2: starke Richtungswechsel, Einmündungen Einkaufsszentren
- Frage: Parallel zum RSW: Ist KFZ-Parken möglich? (aufgehende Autotüren = Problem)
- Kreuzung Esslinger Str. / Mozartstraße kein Z-Übergang
- Kommunikation mit Autofahrern Wegfall von Parkplätzen
- V2 zu viel Querverbindungen
- Wartezeiten vermeiden
- · Planung ist zaghaft
- Planung ist nicht radfahrerorientiert
- Autofahrerplanung
- Alte B14 dient als Ersatzstrecke bei Sperrung neuer B14
- · Empirische Basis fehlt wo die Fahrradströme sind
- Nord Süd Achse wird durch RSW gequert; das könnte für Fahrradfahrer ein Problem sein, die Nord Süd fahren
- Zuführung zum Radweg muss gut gelöst werden
- Wenn der Weg über landwirtschaftliche Wege führt und bei Ernte Schmutz auf dem Weg ist: Wie aufmerksam machen darauf?
- gemeinsame Nutzung mit Landwirtschaft- wie breit muss es dann sein?

2. Dokumentation: Chancen

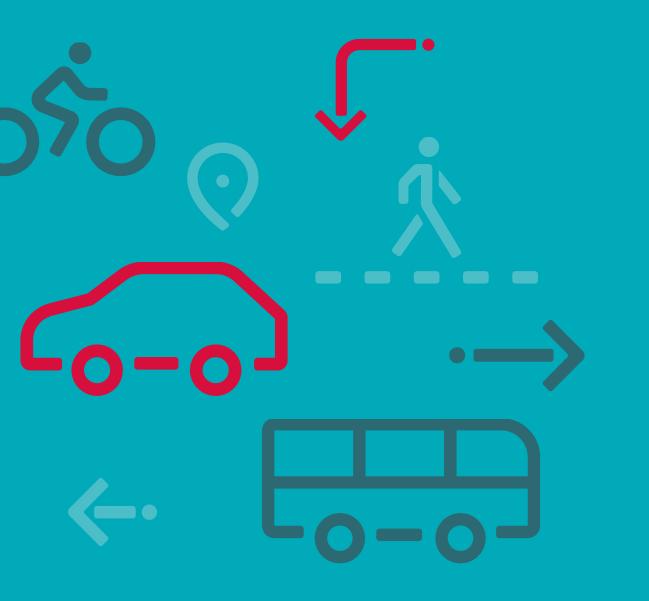


- Variante 2: bessere Lebensqualität für Anwohner (weniger Autos)
- Variante 1: sehr gute Anbindung an Läden, Cafés, Einkaufsmöglichkeiten --> bequemes Einkaufen
- Tempolimit in Fellbach (50 oder 70) --> allgemeine Temporeduktion der KFZ --> mehr Sicherheit
- Verkehrsarme Nebenstraßen
- V1 in der Nähe Stuttgarter Platz Fahrradstraße
- · Durchgangsverkehr raus Fellbach
- Verkehrsberuhigung durch Nord-Ost-Umfahrung
- Kein Nord-Ost-Ring
- Vorbild Houten (Niederlande)
- Unterführung Stuttgarter Platz
- V1 als Chance, da keine 100 Grundstücke zu kaufen
- Stuttgarter Straße als 30er Zone
- Eine relativ intensiv genutzte Strecke Zufahrt zum Friedrich-Schiller-Gymnasium
- Variante 1: ist es verknüpft mit Reduktion der PKW Geschwindigkeit 30km/h?
- Variante 1

2. Dokumentation: Persönliche Bedenken



- Frage: parallel zur Erschließungsstr. ausreichend Abstellmöglichkeiten für (Cargo-) -> Räder?
- Engstellen machen Sorgen; auch wenn Engstellen für KFZ-Verkehr --> Radverkehr bevorzugen
- Nicht sicher in bisherigen Fahrradstraßen
- Entlang Stuttgarter Straße: Stoßzeiten Querweg durch Fellbach beschnitten durch zu viele Radler



1:1 Dokumentation der Fragen

Sammlung von offenen Fragen an die Stadtverwaltung und die Fachplaner

3. Fragen: Ausbau und Sicherheit



- Wie können wir sicherstellen, dass sich auch Kinder sicher auf der neuen Radschnellweg fühlen?
- Wie wird sicher gestellt, dass keine unnötigen Bordsteine und andere unangenehme harte Höhenänderungen verbaut werden (damit sind auch gut gemeinte aber zu hoch installierte Flachborde gemeint, Beispiel Schwabenlandhalle)?
- Was für eine Breite ist bei einer gemeinsamen Nutzung von Landwirtschaft, Radfahrern und Fußgängern vorgesehen?

Fragen - Kfz-Verkehr und Parken



- Gibt es parallel zum Radschnellweg parkende Autos?
- Wo sollen die neuen Parkplätze geschaffen werden?
- Ist ein Tempolimit <50 für die KFZ vorgesehen?
- Besteht eine Simulation, wie sich der Verkehr staut bzw. regelt. Bei Variante 1 sind diverse Einfahrten zu Einkaufsläden. Annahme: in Hauptverkehrszeit fährt nach Schätzungen alle 5 Sekunden ein Radler. Ein Abbiegen wird hier nahezu unmöglich für PKW.

3. Fragen: Tunnel, Unterführungen



- Unterführung für den Radweg auch am Stuttgarter Platz möglich? Da gibt es doch viel Querverkehr und Platzprobleme
- Warum führt man den Radschnellweg nicht einfach im Tunnel in Fellbach. Im Tunnel könnten 2 Fahrradspuren und 1 Autospur (Transit) geführt werden. Warum gibt es insoweit keine Variante 1a?
- Ist bei Variante 1 eine Reduktion auf 30km/h geplant?
- V1: Warum nicht eine autofreie Schorndorfer/Stuttgarter Straße (Autos können doch durch den Tunnel)?

3. Fragen: Planung und Beteiligung



- Ist es vorgesehen den Anwohnern an der Trasse Lebensraum zurück zu geben?
- Wann soll denn die geplante Fertigstellung sein?
- Warum plant man nicht einfach konsequent? Oder vielleicht auch radikal?
- Kann man persönlich an der Ausgestaltung einzelner Abschnitte mitwirken? Wenn ja wie?
- Warum ist eigentlich Bürgerbeteiligung dann, wenn vermutlich gar nichts mehr zu ändern ist?
- Können wir die Planungszeit nicht verkürzen?

3. Fragen: Streckenführung



- Wie erfolgt die Querung der Esslinger Straße bei Variante 2?
- Sind auch weitere Fahrradverbindungen geplant?
- Wo genau ist die Übergabe an der Bruckstraße an die Stuttgarter Straße?
- Nebenstraßen werden von mir als angenehmere und leistungsfähige Lösung wahrgenommen. Warum werden trotzdem Radwege entlang lauter schmutziger Straßen geplant?
- Neue Unterführung der Höhenstraße bei Variante 1 sicher? Gute Lösung.
- Müsste man nicht parallel zur Planung des RSW auch eine Verknüpfung des OPNV mit dem PKW Verkehr planen? Stichwort U1 bis zum Bahnhof und zur S-Bahn weiterzuführen. Und dann auf Höhe XXL Lutz ein großes Parkhaus bauen.

4. Hinweise und Ideen



- Möglichkeit den Radverkehr zu bündeln besteht bei optimaler Planung. Eine größtmögliche Trennung von Verkehrsströmen / Verkehrsteilnehmern sollte das Ziel sein!
- Planungsidee: komplette Überbauung der Stuttgarter Straße mit einer Brücke für den Radverkehr - optimale Trennung, keine Querungen, keine großen Baustellen für den Straßenverkehr,...

Fellbachgo!

